

## LÜDENSCHIED



Die Bläserklassen 6 des Bergstadt-Gymnasiums Lüdenscheid begeistern die Besucher des Oberrahmeder Weihnachtsmarktes mit viel Schwung. • Foto: Weiland

# ● Heizpilze und Futterkränze

## 11. Oberrahmeder Weihnachtsmarkt leidet unter Regen / Applaus für BGL-Bläser

Von Ingrid Weiland

**LÜDENSCHIED** • Die Eröffnung des 11. Oberrahmeder Weihnachtsmarktes, die traditionsgemäß von Bürgermeister Dieter Dzewas vorgenommen wurde, musste wegen des schlechten Wetters in der Kirche stattfinden. Bevor er der Veranstaltung ein gutes Gelingen wünschte, lobte er den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl der Bürger im Stadtteil Oberrahmede, die durch Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt zum Ausdruck gebracht werden. Für einen fröhlichen Auftakt, zu dem Gemeindepfarrerin Monika Deitenbeck-Goseberg zahlreiche Gäste in der Kirche begrüßen konnten, sorgten die Bläserklassen 6 des Bergstadt-

Gymnasiums, die unter der Leitung von Dagmar Schwenen begeisterten. Nach ihrem musikalischen Weihnachtswunsch „We wish you a merry Christmas“ war der Beifall für sie und ihre Leiterin so groß, dass sie sich noch zu drei Zugaben bereit erklärten. Auch das Konzert des Orchesters „röhrenwerke“ vom BGL wurde mit großem Applaus aufgenommen.

Mitglieder des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Oberrahmede und zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gemeinde warteten im Kirchenhaus sowie in Zelten und Buden auf dem Parkplatz mit attraktiven Angeboten auf. Viele schöne Sachen hatten die Leute aus der Gemeinde angefertigt, von Filzpuschen

bis zu Vogelfutterkränzen. Neben Kreativem gab es Köstlichkeiten aus Oberrahmeder Küchen wie Weihnachtsgebäck, Liköre oder „Feiertagsrotkohl“ in Gläschen. An mehreren Buden und in der Cafeteria im Kirchenhaus konnte man sich an süßen und herzhaften Sachen stärken. Jugendliche verkauften alkoholfreien Punsch und andere heiße Getränke und hatten im Kirchenhaus einen Zuckerwatte-Stand aufgebaut. Heizpilze sorgten dafür, dass es den Gästen auf dem Festgelände nicht zu kalt wurde. Da jedoch viele vor dem Regen Reißaus nahmen, herrschte ein besonders reger Betrieb in der Cafeteria, in der man – dank zahlreicher Kuchenspenden – für den Ansturm gerüstet war.

Im Kirchenhaus konnte man auch Einkäufe an einem Büchertisch tätigen sowie Konfitüren erstellen, und in einer Kreativwerkstatt entstanden unter der Leitung der Diplom-Kreativtherapeutin Regina Lehmann Kunstwerke mit Schneelandschaften und Lichterketten oder Quadrato-Logo-Leinwände.

Zwischendurch drehte der Nikolaus seine Runde. Als Dankeschön für Süßigkeiten oder Buntstifte bekam er manches Lied zu hören. Nach dem Festgottesdienst am Sonntag wurde das bunte Leben und Treiben um die Kirche und das Kirchenhaus Oberrahmede, das aufgrund des schlechten Wetters diesmal weit weniger Gäste als in den Vorjahren anzog, bis nachmittags fortgesetzt. • ih



Die Besucher des Weihnachtsmarktes dürfen sich am Wochenende an Spezialitäten aus Oberrahmeder Kuchen, süßen und herzhaften Pfannkuchen, Reibplätzchen mit Apfelmus, Gegrilltem, Pommes Frites, gebrannten Mandeln und Glühwein freuen.

## Spezialitäten in Oberrahmede

### 11. Weihnachtsmarkt des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde am Wochenende

**OBERRAHMEDE** • Am Samstag, 3. Dezember, von 15 bis 20 Uhr, und am Sonntag, 4. Dezember, von 11.30 bis 15 Uhr lädt der Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Oberrahmede zum 11. Oberrahmeder Weihnachtsmarkt ein. Nach der Eröffnung, die Bürgermeister Dieter Dzewas am 3. Dezember um 15 Uhr vornehmen wird, wird die Bläserklasse der Klasse 6 des Bergstadt-Gymnasiums auftreten. Um 18 Uhr werden die „röhrenwerke“ des Bergstadt-Gymnasiums ein Konzert in der Kirche geben. Der Nikolaus wird

durchgehend seine Runden machen in den Buden und Zelten auf dem Parkplatz und im Kirchenhaus warten viele interessante Angebote auf die Besucher.

Am Sonntag, 4. Dezember um 10 Uhr wird der Oberrahmeder Weihnachtsmarkt mit einem Gottesdienst fortgesetzt. Anschließend – ab ca. 12 Uhr – kann man noch einmal die von Musik begleiteten Aktionen des Feuerschützens verfolgen.

Außerdem wird der MGV Union Oberrahmede im Gottesdienst singen und im Anschluss daran auf dem Weih-

nachtsmarkt auftreten.

Beim Aufbau der Stände, an denen man an beiden Tagen Einkäufe tätigen oder kreativ werden kann, hilft der Obdachlosenfreundeskreis den Fördervereinsmitgliedern. In verschiedenen Buden und in der Cafeteria wird für das leibliche Wohl gesorgt. Unter anderem werden Köstlichkeiten aus Oberrahmeder Kuchen, „Deckelplätzl aus dem Bullerofen“, Reibplätzchen mit Apfelmus, Grillsteaks, Würstchen und Fritten, Kaffee, Kuchen und Waffeln, Kakao, Lumumba und Glühwein, Wein und alkoholfreie

Getränke serviert. Zudem wird die Gemeindejugend phantasievoll zusammengemixte Getränke in ihrem „Saftladen“ feilbieten, und die Katechumenen wollen Zuckerwatte verkaufen. In einem Kreativzelt lädt Regina Lehmann Kinder zu verschiedenen Workshops ein. In einem anderen Zelt kann man schöne selbstgemachte Sachen erstellen.

Der Erlös aus dem 10. Oberrahmeder Weihnachtsmarkt ist für die Arbeit des Fördervereins der evangelischen Kirchengemeinde Oberrahmede bestimmt. • ih